

# Gemeinde Martfeld

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: Ma/Rat/027/19

über die Sitzung des Rates am 10.10.2019

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:45 Uhr  
Ort: Gemeindehaus Martfeld

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Frau Marlies Plate

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Michael Albers  
Herr Pitt Brandstädter  
Herr Christoph Ferentschak  
Frau Merle Hoffmann  
Herr Klaus-Dieter Kasper  
Herr Torsten Kirstein  
Herr Heinrich Lackmann  
Herr Jürgen Lemke  
Herr Burckhard Radtke  
Herr Torsten Tobeck  
Frau Nicole Wolf  
Frau Krimhild Wulf

#### **Verwaltung**

Herr Bernd Bormann  
Frau Kim Holtorf

### Abwesend:

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Plate eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Presse und die Ratsmitglieder. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### Punkt 2:

#### **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

### Punkt 3:

#### **B-Plan Nr. 16 (70/28) "Heide II"**

**a) Beschluss über die Durchführung eines B-Plans der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren**

**b) Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB und der Behörden gem. § 4(2) BauGB**

**c) Auslegungsbeschluss**

**Vorlage: Ma-0067/19**

Herr Bormann erläutert den Bebauungsplan. Er teilt mit, dass in dem Plan jetzt alle vom Rat gewünschten Änderungen vorgenommen worden sind und heute so beschlossen werden kann. Des Weiteren berichtet Herr Bormann, dass er von Herrn Kahrs das Umfrageergebnis zur Verkehrsregelung bekommen hat. Der Verwaltungsausschuss hat jedoch beschlossen, diese Umfrage heute nicht zu präsentieren, weil Herr Kahrs an der heutigen Sitzung leider nicht teilnehmen kann. Es ist nach Aussage des Verwaltungsausschusses besser, wenn Herr Kahrs zu den aufkommenden Fragen dann auch Stellung nehmen kann.

Herr Kasper teilt mit, dass der Plan jetzt so geändert wurde, dass das neue Baugebiet nur über eine Zufahrt befahren wird und der geforderte Spielplatz nun auch in dem Plan mit aufgenommen wurde. Des Weiteren teilt er mit, dass seiner Meinung nach ein Steingarten nicht erwünscht ist und er an die Bürger appellieren möchte, diesen auch nicht anzulegen. Er wünscht sich, so etwas beim nächsten B-Plan auszuschließen. Die zwei-geschossige Bebauung im Innenbereich könnte er sich nach eigener Aussage auch für den anderen Innenbereich vorstellen.

Herr Tobeck gibt zu bedenken, dass Martfeld unbedingt Baugrundstücke benötigt und es nun schnell gehen muss. Außerdem erläutert er, dass der Spielplatz sowie die Verlegung der Zufahrt Wunsch des Rates war, und dieses nun umgesetzt wurde. Des Weiteren merkt er an, dass es wichtig ist, den Baumbestand zur östlichen Seite als Grenze beizubehalten. Die fußläufigen Verbindungen zu den anderen Straßen sind nach Aussage von Herrn Tobeck ebenfalls sehr

wichtig, allerdings bittet er die Verwaltung zu prüfen, ob dort Rettungsfahrzeuge gegebenenfalls durchfahren können.

Herr Radtke bedankt sich bei der Verwaltung. Seiner Meinung nach ist dieser B-Plan ein gemeinsam mit dem gesamten Rat gelungener Vorschlag in relativ kurzer Zeit. Desweiteren unterstützt er auch die zwei-geschossige Bauweise in der Mitte.

Herr Albers bittet die Verwaltung noch auf Parkflächen hinzuweisen.

a) Der Rat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 16 (70/28) „Heide II“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchzuführen.

b) Der Rat beschließt von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs.1 und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen und der Öffentlichkeit innerhalb der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Für die Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird parallel die Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

c) Der Rat beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 16 (70/28) „Heide II“ mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB. Der Geltungsbereich des B-Plans liegt der Begründung als Anlage bei.

Folgende Änderung soll noch mit aufgenommen werden. :Im kompletten Innenbereich wird eine zwei-geschossige Bauweise vorgesehen.

**Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 1**

**Punkt 4:**  
**Mitteilungen der Verwaltung**

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

**Punkt 5:**  
**Anfragen und Anregungen**

**Punkt 5.1:**  
**Termin mit den Landwirten**

Auf Nachfrage von Herrn Brandstädter teilt Herr Bormann mit, dass dieses Thema im nichtöffentlichen Teil besprochen wird.

## **Punkt 6:** **Einwohnerfragestunde**

### **Punkt 6.1:** **Baugebiet Heide II**

Herr Bartling fragt nach, ob für das Baugebiet bestimmte Auflagen zum Klimaschutz vorgesehen sind. Laut seiner Aussage gibt es in anderen Gemeinden und Städten bereits solche Auflagen, wie z.B. Stellung der Häuser. Er teilte weiterhin mit, dass er eine Sitzung zu diesem Thema begrüßt hätte, auch wenn es mit dem Baugebiet schnell voran gehen soll.

Herr Brandtädter teilt dazu mit, dass man immer gucken muss, was man als Maßstab nimmt. Der heutige Standard bei Neubauten erfüllt heutzutage schon sehr viel. Seiner Meinung nach, sollte man aus sozialen Gründen schon auf einige Vorschriften, wie z.B. nur Passivhäuser, verzichten. Solche Häuser können sich viele Familien aus finanziellen Gründen gar nicht leisten.

Frau Plate merkt an, dass der Rat sich für weitere Verfahren mit Dingen wie Klimaschutz befassen wird.

### **Punkt 6.2:** **Kindergartenplätze / Krippenplätze**

Auf Nachfrage einer Bürgerin teilt Herr Bormann mit, dass in Bruchhausen-Vilsen ein neuer Kindergarten nächstes Jahr fertiggestellt und eröffnet wird. Im darauffolgenden Jahr wird dann ein zusätzlicher Kindergarten in Schwarme eröffnet. In Bruchhausen-Vilsen wird dann das DRK Träger eines Kindergartens sein und in Schwarme die Lebenshilfe.

Des Weiteren bestätigt er die Aussage der Bürgerin, dass die Samtgemeinde dann bei den neuen Baugebieten die entstehen, auch für die entsprechenden Schulen usw. sorgen muss.

### **Punkt 6.3:** **Erschließung Baugebiet Heide II**

Auf Nachfrage eines Anwohners teilt Herr Bormann mit, dass er nicht genau sagen kann, wann die Erschließung erfolgen wird. Er geht im Moment davon aus, dass der Satzungsbeschluss im Februar / März gefasst wird und dann mit der Erschließung begonnen wird.

Auf weitere Nachfrage teilt Herr Bormann mit, dass die Erschließung während der Bauphase nur über die Holzmasse erfolgen kann. Die Heidstraße wird in der Mitte gesperrt. Nach der Herstellung des Baugebietes wird der Investor die Heidstraße dann ausbauen müssen.

#### **Punkt 6.4:**

#### **Veranstaltung "Zukunft des Ortsmittelpunktes" im November 2018**

Herr Bartling erläutert, dass im November 2018 eine Bürgerbeteiligung zur Zukunft des Ortsmittelpunktes stattgefunden hat. Dort wurde u.a. über die Zukunft des Peper's Huus gesprochen und seitdem wurde nie gesagt, wie es mit dem Thema weitergeht. Er fragt nach, ob überhaupt noch eine Bürgerbeteiligung gewünscht ist.

Herr Bormann teilt daraufhin mit, dass damals das Peper's Huus prädestiniert für ein DGH gewesen ist, es nun aber andere Planungen gibt. In absehbarer Zeit wird es eine Veranstaltung im Rahmen von „Kleine Städte und Gemeinden“ geben. Diese Veranstaltung dient explizit der Bürgerbeteiligung.

#### **Punkt 6.5:**

#### **Landwirtschaftliches Gebäude Heidstraße**

Herr Bartling fragt nach, ob es richtig ist, dass in der Heidstraße ein landwirtschaftliches Gebäude ungenutzt werden soll und dieses nicht öffentlich bekannt gemacht wird.

Herr Bormann teilt daraufhin mit, dass Grundstücksangelegenheiten nicht in einer öffentlichen Ratssitzung beraten werden, wenn es sich aber um ein Bauleitplanverfahren handelt, dieses in einer öffentlichen Sitzung beschlossen wird.

#### **Punkt 6.6:**

#### **Überpflügung Wegeseitenränder**

Aufgrund einer Nachfrage von Herrn Tolksdorf teilt Herr Bormann mit, dass bereits zwei Gespräche mit den Vertrauensleuten der Landwirte stattfinden sollten, beide jedoch kurzfristig von der Mehrheit der Vertrauensleute abgesagt worden sind. Der Rat wird im nichtöffentlichen Teil über die weitere Vorgehensweise diskutieren.

Frau Plate bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Die Bürgermeisterin

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin